

*com*  
*Plan*

Nachhaltigkeitsbericht

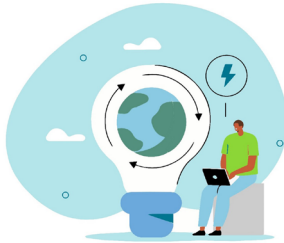
2023

# Kennzahlen 2023



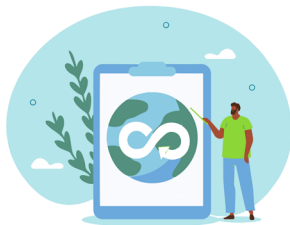
## Direktinvestitionen

Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen in der Höhe von CHF 242 Millionen



## Aktive Einflussnahme

Insgesamt 676 aktive Engagements



## ESG-Integration

100% des extern verwalteten Vorsorgevermögens wird von Unterzeichnenden der UN PRI-Initiative verwaltet



## Ausschlüsse

In den Vermögensverwaltungsmandaten sind Hersteller von Personenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen, sowie Hersteller von Nuklearwaffen für Nicht-Kernwaffenstaaten ausgeschlossen

# Inhalt

- Brief an die Versicherten ..... 4**
- Hauptbericht ..... 6**
  - Unsere Mission ..... 6
  - Verantwortungsbewusstes Investieren – Zielsetzung ..... 6
  - Verantwortungsbewusstes Investieren – Strategie ..... 7
  - Umsetzung..... 9
- Detailbericht.....10**
  - Meilensteine ..... 10
  - Massnahmen ..... 11
    - Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen .....11
    - Aktive Einflussnahme (Dialog und Stimmrechtsausübung) .....12
    - ESG-Integration .....15
    - Ausschlüsse.....16
    - Immobilien .....18
    - Klima .....21
- Glossar ..... 25**

# Brief an die Versicherten

Liebe Versicherte

Seit der Gründung von comPlan im Jahr 1999 steht für uns das Interesse der Versicherten an erster Stelle. Basierend auf den gesetzlichen sowie regulatorischen Vorgaben und verbunden mit der stetigen Optimierung des Rendite-Risiko-Verhältnisses ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ein wichtiger Bestandteil in der Bewirtschaftung der Vermögensanlagen.

comPlan legt Wert darauf, das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich anzugehen. Der hier zum zweiten Mal vorliegende Nachhaltigkeitsbericht soll aufzeigen, was comPlan unter Nachhaltigkeit versteht und welche konkreten Massnahmen wir daraus ableiten. Weiter sollen Fortschritte bei den Ambitionen und neue Entwicklungen beleuchtet werden.

Der Brief an die Versicherten fasst die Ziele und Aktivitäten kurz zusammen. Der anschliessende Hauptbericht stellt die Strategie und die Massnahmen vor. Am Ende finden Interessierte in einem Detailbericht weitergehende Informationen über die vielfältigen Aktivitäten sowie einen Abschnitt zu Fokusthemen. Nachdem im Nachhaltigkeitsbericht 2022 Gold im Fokus stand, beleuchtet der Bericht für das Jahr 2023 insbesondere die Investitionen in indirekte Immobilienanlagen.

## **Immer im Blick: Das Interesse der Versicherten**

Gesetzliche und regulatorische Vorgaben für eine Schweizer Pensionskasse verlangen, dass das Vermögen im besten Interesse der wirtschaftlich Begünstigten – also im Falle von comPlan der Versicherten – angelegt wird. Für comPlan bedeutet diese Art des verantwortungsbewussten Anlegens, dass das Vorsorgevermögen treuhänderisch, sorgfältig, und mit Weitsicht investiert wird, um auch in Zukunft einen nachhaltigen Beitrag zur Höhe und Sicherheit der Renten zu leisten. Als Teil der Rendite- und Risikoüberlegungen berücksichtigt die Pensionskasse bei der Vermögensanlage daher auch Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmens- bzw. Staatsführung (Governance), kurz ESG-Kriterien.

## **Unsere Mission: Marktgerechter Ertrag mit positiver Wirkung**

Mit der Integration von ESG-Kriterien in den Anlageprozess strebt comPlan an, das Rendite-Risiko-Verhältnis zu verbessern, u. a. mit einem Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem. comPlan berücksichtigt nebst der Risikoperspektive auch die Auswirkung der eigenen Investitionstätigkeit auf die Umwelt und Mitmenschen. Die Anlageentscheidungen sollen also auch eine positive Veränderung in der Realwirtschaft begünstigen. Die ESG-Kriterien dienen unterstützend der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der beruflichen Vorsorge, einen marktgerechten Ertrag mit angemessener Risikoverteilung zu erzielen.

## **Umsetzung: Fortschritt bei Ambitionen**

Die Vermögensanlagen von comPlan umfassen Investitionen in über 100 Staaten und weit über 3'000 Unternehmen. Die vielfältigen Investitionen erfordern ein breit gefächertes Massnahmenpaket. Dabei fokussieren wir uns auf Massnahmen, welche gemäss aktuellem Forschungsstand eine hohe Wirkung erzielen. comPlan legt insbesondere grossen Wert auf Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen und den Dialog mit Unternehmen und Staaten

(sog. Engagement), weil wir vom Beitrag dieser Massnahmen zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem überzeugt sind. Im Geschäftsjahr 2023 wurden bei allen fünf Ambitionen Fortschritte erzielt. So konnten beispielsweise die Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen von CHF 129 Mio. auf CHF 242 Mio. gesteigert oder die Treibhausgasintensität der Aktien und Unternehmensanleihen gegenüber dem Benchmark reduziert werden.

Der nachfolgende Bericht soll euch, liebe Versicherte, einen detaillierten Einblick in die Vielfalt der Massnahmen von comPlan im Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage geben. Wir sind überzeugt, dass euer Vorsorgevermögen verantwortungsbewusst investiert wird.



Daniela Thalmann  
Geschäftsführerin



Roman Denking  
Leiter Investment Management

# Hauptbericht

## Unsere Mission

Mit verantwortungsbewusstem Investieren verbessert comPlan das Rendite-Risiko-Verhältnis

## Verantwortungsbewusstes Investieren – Zielsetzung

### BEWIRTSCHAFTUNG DES VORSORGEVERMÖGENS IM BESTEN INTERESSE DER VERSICHERTEN

Die Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens von comPlan ist auf die Erfüllung der gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben für eine Schweizer Pensionskasse ausgerichtet. Diese Vorgaben verlangen u. a. ein hohes Mass an Sorgfalt, die Erreichung einer marktgerechten Rendite und eine angemessene Risikoverteilung. Einfach ausgedrückt können diese Vorgaben als "Regel des umsichtigen Anlegens" (sog. Prudent Investor Rule) zusammengefasst werden. Diese Regel verlangt von Anlegerinnen und Anlegern, dass das Vermögen im besten Interesse der wirtschaftlich Begünstigten – also im Falle von comPlan der aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden – angelegt wird. Für comPlan bedeutet diese Art des verantwortungsbewussten Anlegens, dass das Vorsorgevermögen treuhänderisch, sorg-

fältig und mit Weitsicht investiert wird, um auch in Zukunft einen nachhaltigen Beitrag zur Höhe und Sicherheit der Renten zu leisten. Als Teil der Rendite- und Risikoüberlegungen berücksichtigt die Pensionskasse bei der Vermögensanlage daher auch Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmens- bzw. Staatsführung (Governance), kurz ESG-Kriterien. comPlan berücksichtigt bei den Anlageentscheidungen nebst der **Risikoperspektive** (ESG-Risiken) auch Kriterien bezüglich der Auswirkung der eigenen Investitionstätigkeit, sogenannte **Wirkungsperspektive** (ESG-Wirkung), um so Veränderungen in der Realwirtschaft zu begünstigen (Konzept der "doppelten Materialität").

#### Doppelte Materialität

Doppelte Materialität bzw. doppelte Wesentlichkeit bedeutet, Nachhaltigkeitsaspekte aus zwei Perspektiven zu betrachten.

Eine Perspektive ist die Risikoperspektive (finanzielle Materialität). Hier wird betrachtet, welche Auswirkungen Nachhaltigkeitsfaktoren wie z. B. der Klimawandel oder Biodiversität auf Investitionen und künftige Geldflüsse haben. Alles, was den künftigen Wert von Investitionen beeinflussen kann, ist zu berücksichtigen.

Die zweite Perspektive ist die Wirkungsperspektive. Hier wird betrachtet, welche Auswirkungen die eigene Investitionstätigkeit auf andere, d. h. auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt hat.

Doppelte Materialität im Klimakontext:



## ZIELSETZUNG

Mit der Berücksichtigung von ESG-Kriterien will comPlan das folgende Ziel erreichen:

- ☉ Wir **verbessern das Rendite-Risiko-Verhältnis** durch...
  - ☉ Reduktion von ESG-Risiken,
  - ☉ Wahrnehmung von ESG-Chancen und
  - ☉ unseren Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem.

## Verantwortungsbewusstes Investieren – Strategie

Den Kern unserer Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren bilden ESG-Beurteilungskriterien, welche bei der Vermögensanlage berücksichtigt werden. Beispiele von konkreten ESG-Beurteilungskriterien für Unternehmen sind in der nachfolgenden Darstellung aufgelistet.

Beispiele von ESG-Beurteilungskriterien für Unternehmen			
	Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
<b>Risikoperspektive</b>			
<b>Unsere Anlageentscheide berücksichtigen u. a.:</b>			
Kriterien zur Einschätzung von ESG-Risiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Erhaltung von Ökosystemen und Biodiversität, insbesondere von bedrohten Tierarten</li> <li>☉ Einsatz von Massnahmen zur Verhinderung der Freisetzung von giftigen Stoffen</li> <li>☉ Ausrichtung auf treibhausgasarme und gegenüber Klimawandel widerstandsfähige Geschäftsmodelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Wahrung der Menschenrechte, insbesondere Wahrung der körperlichen Unversehrtheit</li> <li>☉ Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen</li> <li>☉ Keine Zwangs- und Kinderarbeit</li> <li>☉ Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Angemessene und transparente Vergütungspolitik, welche langfristig ausgestaltet ist</li> <li>☉ Kompetenter und unabhängiger Verwaltungsrat</li> <li>☉ Keine Korruption inklusive Erpressung und Bestechung</li> </ul>
<b>Wirkungsperspektive</b>			
<b>Unsere Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen<sup>1</sup> begünstigen u. a.:</b>			
Kriterien zur Einschätzung von ESG-Chancen	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Zugang zu bezahlbaren, verlässlichen und nachhaltigen Energiedienstleistungen</li> <li>☉ Stärkung der Widerstandskraft und der Anpassungsfähigkeit gegenüber Naturkatastrophen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Zugang zu bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen</li> <li>☉ Zugang zu Bank-, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für alle</li> <li>☉ Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Aufbau von Leistungsfähigen, rechenschaftspflichtigen und transparenten Institutionen auf allen Ebenen</li> <li>☉ Gewährleistung des öffentlichen Zugangs zu Informationen</li> </ul>

<sup>1</sup> Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen leisten nachweislich einen positiven Beitrag zur Erfüllung von mindestens einem der 17 UN SDGs.

Der Stiftungsrat von comPlan ist der Überzeugung, dass die folgenden zwei Elemente eine gute Basis zur Definition von ESG-Beurteilungskriterien für globale Vermögensanlagen sind:

1. **Bundesverfassung, Gesetze und Verordnungen der Schweiz;**
2. von der Schweiz unterzeichnete **internationale Konventionen**, welche in der Praxis der Vermögensanlage durch den UN Global Compact<sup>1</sup> und die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UNO), die sogenannten UN Sustainable Development Goals (UN SDGs)<sup>2</sup>, abgebildet werden.

Wichtigster Wegweiser für comPlan sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz (Bundesverfassung, Gesetze und Verordnungen), welche im demokratischen Konsens entstanden sind. Sie werden als Ausdruck der Normen und Werte der Schweizer Bevölkerung – und somit der Mehrheit der comPlan Versicherten – verstanden. Weiter ist die Schweiz seit dem Jahr 2002 UNO-Vollmitglied und hat im Jahr 2015 zusammen mit sämtlichen anderen 192 UNO-Mitgliedsstaaten die Agenda 2030 mit ihren 17 UN SDGs verabschiedet.

Die Schweiz setzt sich seither aktiv für die gemeinschaftliche Erreichung dieser Ziele ein<sup>3</sup>.

Die beiden Elemente sind in einem gesellschaftlich breit abgestützten Prozess entstanden und haben sich in der Praxis bewährt. Aus den genannten Gründen ist der Stiftungsrat von comPlan überzeugt, dass sie eine objektive und repräsentative Basis zur Definition der ESG-Beurteilungskriterien für die Versicherten von comPlan bilden (sog. normative Basis).



### Klimastrategie comPlan

Die Klimastrategie ist ein Teil von verantwortungsbewusstem Investieren. Entsprechend ist auch die Zielsetzung mit der Verbesserung des Rendite-Risiko-Verhältnisses und die Wirkungsperspektive mit dem Beitrag in der Realwirtschaft gleich.

1. **Reduktion von Risiken:** comPlan berücksichtigt Klimarisiken<sup>4</sup> in der ALM-Studie, bei den Anlagerichtlinien mit den Vermögensverwaltern (z. B. mit Absenkpfeilen) und schliesst letztinstanzlich auch gewisse Wertpapieremittenten aus dem Anlageuniversum aus. Solche Ausschlüsse werden vorgenommen, um Risiken im Bereich der sogenannten "Stranded Assets" zu limitieren. Stranded Assets sind Vermögenswerte, die aufgrund der Folgen des Klimawandels bzw. des gesellschaftlichen und politischen Wandels (staatliche Regulierungen) dauerhaft an Wert verlieren.
2. **Wahrnehmung von Chancen:** comPlan investiert mit Direktinvestitionen in privat gehaltene Unternehmen, die zur Erzeugung und Speicherung von erneuerbaren Energien beitragen bzw. mit ihren Geschäftsmodellen die Entwicklung hin zu einer treibhausgasarmen Wirtschaft fördern. Dies eröffnet Chancen im Übergang zu einer emissionsärmeren und gegenüber Klimaveränderungen widerstandsfähigeren Wirtschaft.
3. **Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem:** comPlan führt über den SVVK Klimaaugmentations mit grossen Treibhausgasemittenten, um Veränderungen zu bewirken. Führt der Dialog längerfristig nicht zu den gewünschten Ergebnissen, sind auch Ausschlüsse möglich.

<sup>1</sup> [Siehe unter \[unglobalcompact.org/principles\]\(https://unglobalcompact.org/principles\)](https://unglobalcompact.org/principles)

<sup>2</sup> [Siehe unter \[unglobalcompact.org/sdgs\]\(https://unglobalcompact.org/sdgs\)](https://unglobalcompact.org/sdgs) und [Siehe "UN Global Compact & UN SDGs" auf Seite 12](#)

<sup>3</sup> [Siehe unter \[eda.admin.ch/agenda2030\]\(https://eda.admin.ch/agenda2030\)](https://eda.admin.ch/agenda2030)

<sup>4</sup> [Siehe "Klimarisiken" auf Seite 25](#)



# Umsetzung

Die Vermögensanlagen von comPlan umfassen Investitionen in über 100 Staaten und weit über 3'000 Unternehmen. Die vielfältigen Investitionen erfordern ein breit gefächertes Massnahmenpaket. Dabei fokussieren wir uns auf Massnahmen, welche gemäss aktuellem Forschungsstand eine hohe Wirkung erzielen<sup>1</sup>.

comPlan erachtet folgende Massnahmen in absteigender Rangfolge als wirksam:

1. **Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen** und marktgerechten Renditen (Wahrnehmung von ESG-Chancen)
2. **Aktive Einflussnahme** durch Dialogführung mit Unternehmen und Staaten, welche die Beurteilungskriterien verletzen (Engagement), Ausübung der Stimmrechte bei Unternehmen
3. **Integration von ESG-Kriterien** bei der Vermögensanlage
4. **Ausschlüsse** von Unternehmen und Staaten,
  - die keine Verbesserung im Dialogprozess zeigen,
  - aufgrund der normativen Basis (z. B. Unternehmen, die geächtete Waffen herstellen, vertreiben oder lagern),
  - aus Risikoüberlegungen.

Nebst Direktinvestitionen legt comPlan grossen Wert auf den Dialog mit Unternehmen (sog. Engagement), weil wir vom Beitrag dieser Massnahme zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem überzeugt sind. Ziel des Dialoges ist es, eine Verhaltensverbesserung bei den betroffenen Unternehmen zu erreichen. Der Dialogprozess kann sich über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken. Wenn die Verletzungen der Beurteilungskriterien in der Lieferkette der Unternehmen bestehen, kann ein breiteres industrieweites oder themenbasiertes Engagement wirksamer sein und wird in einem

solchen Fall favorisiert. Das Engagement wird mit Hilfe des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) und den extern beauftragten Vermögensverwaltern durchgeführt. Wo angebracht und wirksam, werden neben dem SVVK weitere direkte oder indirekte Mitgliedschaften (aktuell u. a. UN PRI Advance und Climate Action 100+ via SVVK sowie UN PRI und CDP via Vermögensverwalter<sup>2</sup>) in Betracht gezogen. Ausschlüsse spielen eine untergeordnete Rolle, sind aber wichtig für einen glaubwürdigen Dialogprozess.

## Umsetzung in den Anlagekategorien

Diese Tabelle zeigt, in welchen Anlagekategorien die Massnahmen umgesetzt werden. Nicht alle Massnahmen sind für jede Art der Vermögensanlage geeignet. Beispielsweise hält comPlan Immobilien nur indirekt und kann Sanierungen etc. nicht in Eigenregie vorantreiben.

	Staatsanleihen	Unternehmensanleihen	Aktien	Immobilien	Private Debt	Private Markets
Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen	– <sup>3</sup>	– <sup>3</sup>	–	– <sup>4</sup>	●	●
Aktive Einflussnahme	●	●	●	●	●	●
ESG-Integration	●	●	●	●	●	●
Ausschlüsse	●	●	●	●	●	●

- Umsetzung der Massnahme nicht möglich
- Massnahme umgesetzt

<sup>1</sup> Kaiser, L. & Oehri, O. (2020). Überblick zur Klimawirkung durch Massnahmen von Finanzmarktakteuren. CSSP Center for Social and Sustainable Products AG; i. A. Bundesamtes für Umwelt (BAFU).

<sup>2</sup> [Siehe unter unpri.org/advance](https://www.unpri.org/advance), [climateaction100.org](https://www.unpri.org/advance), [unpri.org/principles](https://www.unpri.org/principles), [cdp.net](https://www.unpri.org/principles)

<sup>3</sup> comPlan tätigt Investitionen in Green Bonds von Staaten/Unternehmen, betrachtet diese aber nicht als Direktinvestitionen.

<sup>4</sup> comPlan tätigt nur indirekte Immobilienanlagen.

# Detailbericht

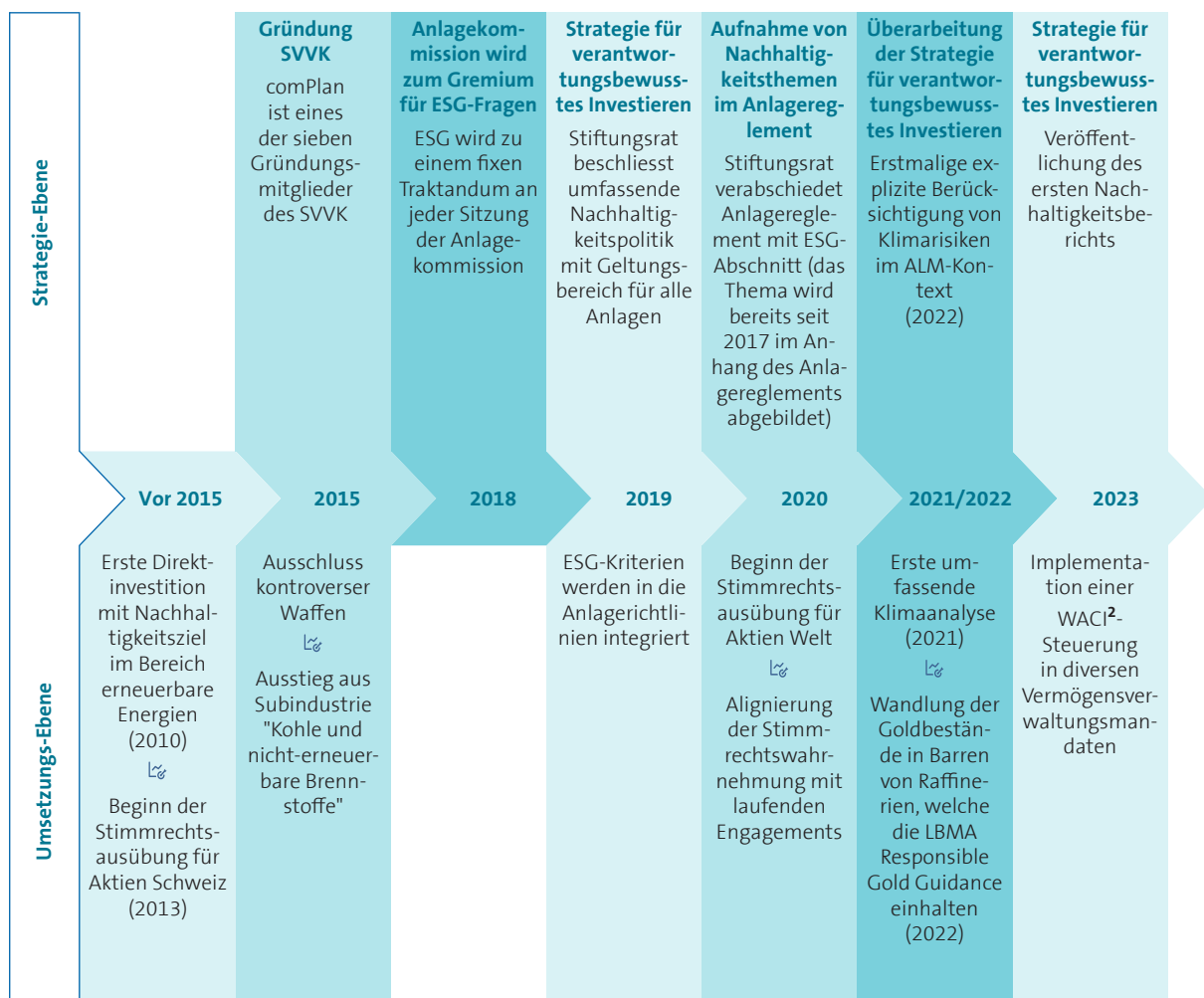
Der Detailbericht soll Interessierten weitergehende Informationen über die vielfältigen Aktivitäten von comPlan im Bereich Nachhaltigkeit geben. Der Detailbericht wurde unter Mitberücksichtigung der vom Schweizerischen Pensionskassenverband ASIP im Dezember 2022 publizierten ESG-Reporting Empfehlungen<sup>1</sup> erstellt und beleuchtet, welche

nachhaltigen Anlageansätze bzw. Massnahmen (Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen, aktive Einflussnahme etc.) wie angewandt werden. Es ist zu beachten, dass der vorliegende Bericht und somit auch die nachfolgenden Zahlen nicht extern auditiert wurden.

## Meilensteine

Verantwortungsbewusstes Investieren ist ein Prozess, der seit vielen Jahren in den Gremien von comPlan erarbeitet und weiterentwickelt wird. Als langfristig orientierte Investorin sind wir bestrebt, wirkungsvolle und beständige Massnahmen einzuleiten.

### RÜCKBLICK



<sup>1</sup> [Ⓞ Siehe unter asip.ch/ESG-nachhaltige-Anlagen](https://www.asip.ch/ESG-nachhaltige-Anlagen)  
<sup>2</sup> [↳ Siehe "Weighted Average Carbon Intensity \(WACI\)" auf Seite 24](#)

## AUSBLICK

In diesen Bereichen will sich comPlan bis Ende 2024 weiter verbessern:

Mission	Ambition	Stand Ende 2022	Stand Ende 2023
<b>Verbessern des Rendite-Risiko Verhältnisses:</b> ☉ Reduktion von ESG-Risiken ☉ Wahrnehmung von ESG-Chancen ☉ Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem	Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen jährlich erhöhen	CHF 129 Mio.	CHF 242 Mio.
	→ Davon Direktinvestitionen mit positiver Klimawirkung	CHF 37 Mio.	CHF 44 Mio.
	Treibhausgasintensität der Aktien und Unternehmensobligationen (WACI <sup>1</sup> ) gegenüber dem Benchmark verringern (Reduktion in %)	N/A <sup>2</sup>	U-Anleihen: -7% Aktien: -7%
	Anteil des von UN PRI-Unterzeichnenden bewirtschaftete Vermögen erhöhen (gemessen am extern bewirtschafteten Vermögen)	98%	100%
	Anteil des von ESG-Datenqualitätsinitiativen-Unterstützenden bewirtschaftete Vermögen in den Bereichen Private Markets und Private Debt erhöhen (gemessen am extern bewirtschafteten Vermögen in den Bereichen Private Markets und Private Debt)	33%	48%

## Massnahmen

### Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen

Private Equity ist ein Teil der Anlagekategorie Private Markets, welche aktuell 10% des Anlagevermögens von comPlan ausmacht. Die von comPlan beauftragten, spezialisierten Vermögenverwalter investieren ca. 40% des Kapitals direkt in Unternehmen (Direktinvestitionen) und nicht über den Umweg von Private Equity Fonds. Bei diesen Direktinvestitionen wird vor dem Anlageentscheid eine umfassende Investitionsprüfung (sog. Due Dilligence) durchgeführt. Ein Schwerpunkt dieser Prüfung ist das ESG-Verhalten des Unternehmens und die Nachhaltigkeit dessen Produkte oder Dienstleis-

tungen. Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen leisten nachweislich einen positiven Beitrag zur Erfüllung von mindestens einem der 17 UN SDGs.

comPlan ist überzeugt, dass mit Direktinvestitionen in privat gehaltene Unternehmen eine positive Wirkung in der Realwirtschaft erzielt werden kann. Diese Überzeugung ist durch den Einsatz der Investierenden im Verwaltungsrat der Unternehmen, die intensive Prüfung, das kontinuierliche Monitoring und die langfristige Investitionsoptik begründet.



<sup>1</sup> ☐ Siehe "Weighted Average Carbon Intensity (WACI)" auf Seite 24

<sup>2</sup> Aufgrund der nicht ausreichend belastbaren Datengrundlage hat comPlan für das Geschäftsjahr 2022 auf die Publikation von Klimakennzahlen verzichtet.

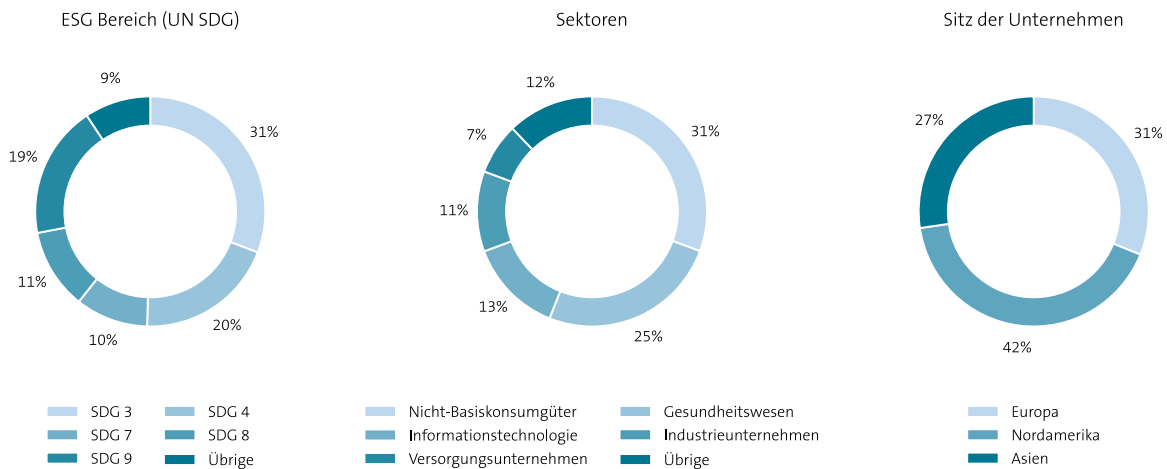
## Direktinvestitionen von Schroders Capital und Partners Group

Das comPlan-Portfolio der Vermögensverwalter Schroders Capital und Partners Group umfasste per 31. Dezember 2023 234 Private Equity Direktinvestitionen. comPlan hat in den Anlagerichtlinien eine zwingende ESG-Beurteilung und eine Präferenz für Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen festgehalten. 79 der für comPlan getätigten Direktinvestitionen mit einem Marktwert von CHF 242 Mio. (2.0% des Gesamtvermögens) tragen nachweislich zu mindestens einem UN SDG bei. Mit diesen Investitionen werden ESG-Chancen wahrgenommen,

wobei immer eine marktgerechte Rendite für Private Equity Anlagen angestrebt wird. Das Ziel der marktgerechten Rendite wurde bisher übertroffen (Verdoppelung des investierten Kapitals in durchschnittlich 4 Jahren).

Eine Unterkategorie der Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen sind die Direktinvestitionen mit positiver Klimawirkung. Diese werden im Fokusthema "Klima"<sup>1</sup> näher beleuchtet.

Übersicht der **Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen** (Total 79 Direktinvestitionen in 79 Unternehmen):



Quelle: Schroders Capital / Partners Group

### UN Global Compact & UN SDGs

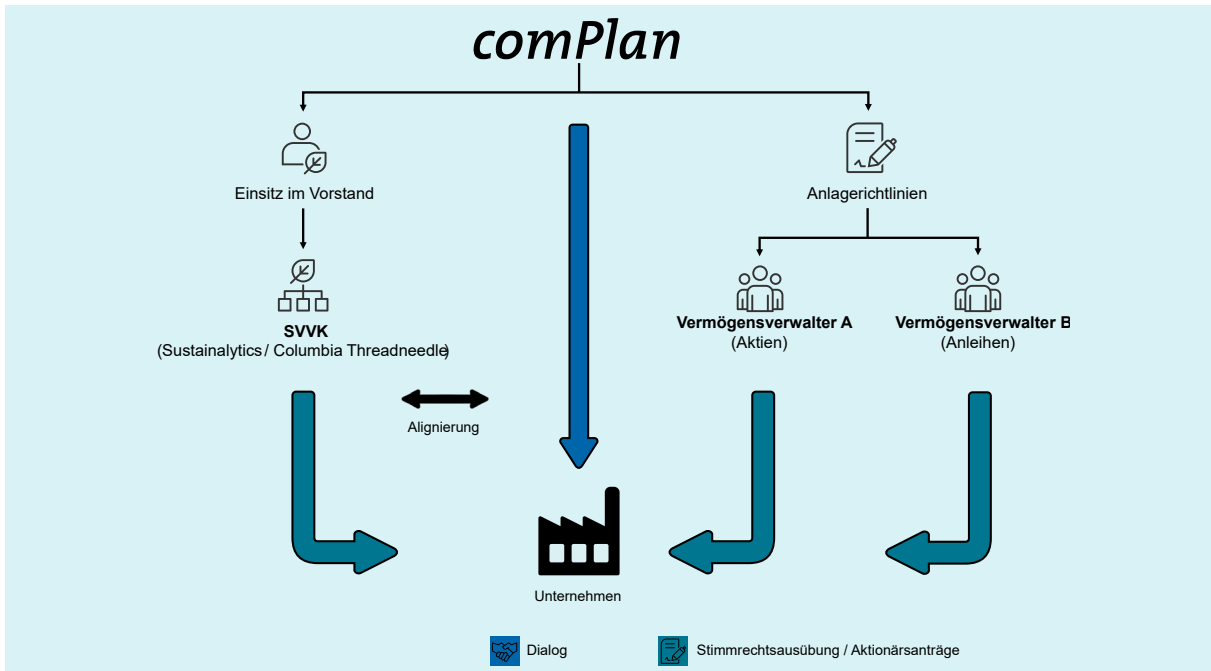
Der United Nations Global Compact ist eine weltweite Vereinbarung, die zwischen Unternehmen und der UNO abgeschlossen wird. Die Initiative hat die Mission, Unternehmen zur Einhaltung von zehn Prinzipien bei ihrem Handeln zu bewegen. Die Prinzipien sind unterteilt in die Themengebiete Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention. Zusätzlich werden die Unternehmen dabei unterstützt, Lösungen zur Verwirklichung nachhaltiger Entwicklungsziele voranzutreiben. Ein Beispiel dafür sind die 17 UN SDGs. Diese definieren die Ziele, die eine nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ebene sicherstellen sollen. Zudem bilden sie das Kernstück der 2015 von der UNO verabschiedeten "Agenda 2030".

## Aktive Einflussnahme (Dialog und Stimmrechtsausübung)

comPlan ist eines der Gründungsmitglieder des SVVK, welcher Engagements zusammen mit spezialisierten Partnern (u. a. Morningstar Sustainability und Columbia Threadneedle) durchführt. Ziel des Dialoges ist es, eine Verhaltensverbesserung bei den betroffenen Unternehmen zu erreichen. Neben unserer Mitgliedschaft im SVVK betreiben wir auch Engagements mittels unserer Vermögens-

verwalter. In unseren Vermögensverwaltungsmandaten verpflichten wir die Vermögensverwalter in den Anlagerichtlinien, dass sie proaktiv den Dialog mit Unternehmen aufnehmen und comPlan darüber Bericht erstatten. Daneben unterhält comPlan selbst einen aktiven Dialog mit weiteren Partnern im Bereich der Vermögensanlage.

<sup>1</sup> [Siehe Abschnitt "Klima" auf Seite 21](#)

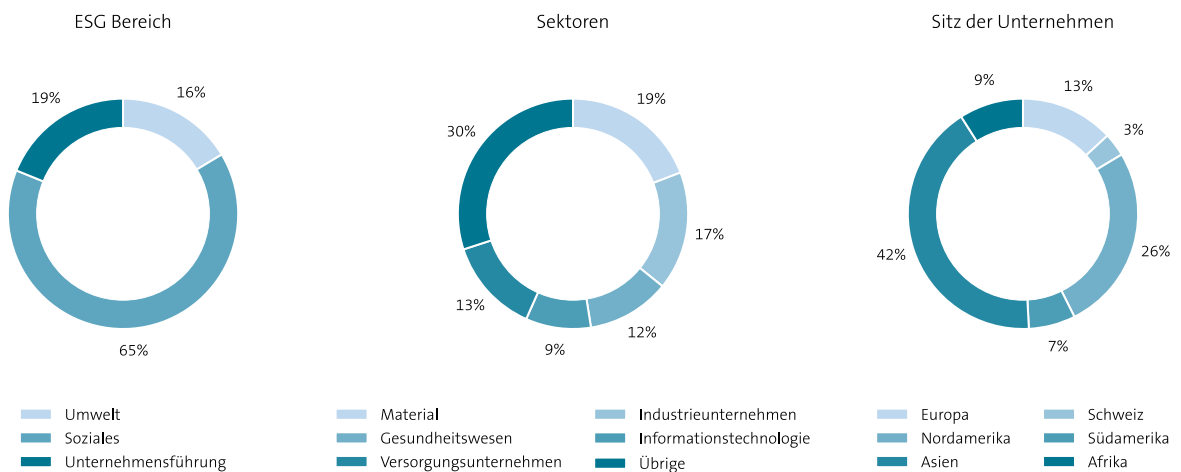


## DIALOG

### Dialog mittels SVVK

Im Jahr 2023 konnten 9 Engagements erfolgreich abgeschlossen werden. Das heisst, bei diesen Unternehmen wurde eine Verhaltensverbesserung durch den Dialog erreicht. Per Jahresende 2023 bestanden 122 laufende Engagements mit 111 Unternehmen, welche die Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung in der Vergangenheit systematisch und schwerwiegend verletzt haben (Engagements zu globalen Standards). Die 122 Engagements umfassen Dialoge zu unterschiedlichsten Problemstellungen wie Abholzung von Wäldern, Arbeitnehmerrechte und Korruption.

Übersicht der **Engagements zu globalen Standards** (Total 122 Engagements betreffend 111 Unternehmen):

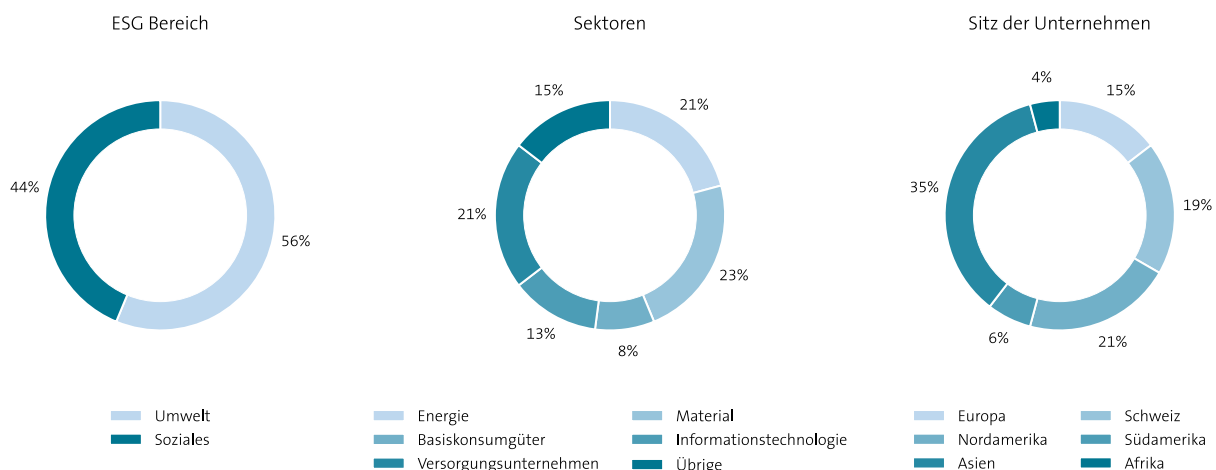


Quelle: SVVK / Sustainalytics

Daneben werden themenspezifische Engagements durchgeführt (Engagements mit thematischem Fokus)<sup>1</sup>. Zu den bestehenden thematischen Schwerpunkten gehören Engagements mit Schokoladenherstellern und Kakaohändlern zum Thema Kinderarbeit in der Kakaolieferkette sowie Engagements bezüglich Menschenrechtsverletzungen mit Minengesellschaften. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Engagements zum Thema Klimawandel. Seit 2021 laufen Dialoge mit 20 globalen Energieversorgern und -produzenten sowie mit sieben Schweizer Unternehmen.

<sup>1</sup> [Siehe unter \[svvk-asir.ch/Engagementbericht\\\_2020-22\]\(https://www.svvk-asir.ch/Engagementbericht\_2020-22\)](https://www.svvk-asir.ch/Engagementbericht_2020-22)

Übersicht der **Engagements mit thematischem Fokus** (Total 48 Engagements betreffend 48 Unternehmen):



Quelle: SVVK / Sustainalytics / Columbia Threadneedle

### SVVK

Der SVVK wurde im Dezember 2015 von sieben institutionellen Investoren (u. a. comPlan) gegründet. Der SVVK schafft für seine Mitglieder grösstmögliche Transparenz bezüglich der Einhaltung von ESG-Kriterien im gesamten Anlageuniversum. Damit erlaubt der SVVK seinen Mitgliedern, ESG-Themen als Teil des Risikomanagements in den Anlageprozess zu integrieren.

Mit den Dienstleistungen des SVVK optimiert comPlan im Interesse ihrer Destinatäre und in geeigneter sowie effizienter Weise die treuhänderische und umsichtige Verwaltung des Stiftungsvermögens.

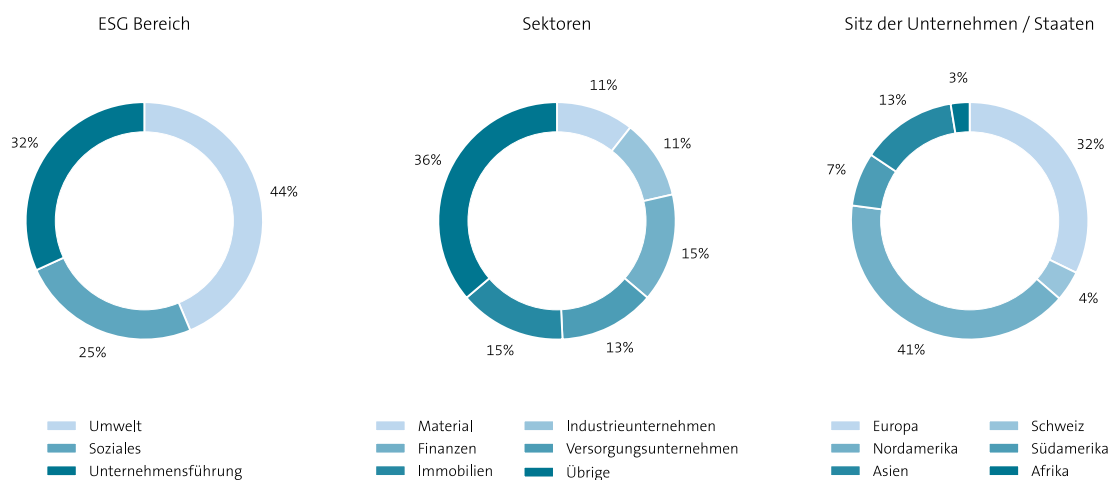
Für weitere Informationen zum SVVK: [Siehe unter svkv-asir.ch](https://www.svkv-asir.ch)

### Dialog mittels Vermögensverwalter

comPlan hat 17 Vermögensverwaltungsmandate. Die Vermögensverwalter dieser Mandate sind gemäss Anlagerichtlinien verpflichtet, Engagements durchzuführen und comPlan halbjährlich Bericht darüber zu erstatten.

Anlagekategorie	Anzahl Vermögensverwaltungsmandate	Anteil am Gesamtvermögen von comPlan (Strategiewert)	Anzahl laufender Engagements
Anleihen Emerging Markets	2	7%	95
Unternehmensanleihen / Private Debt	6	21%	249
Aktien / Private Markets	7	34%	139
Immobilien	2	25%	23
<b>Total</b>	<b>17</b>	<b>87%</b>	<b>506</b>

Übersicht der **Engagements<sup>1</sup> unserer Vermögensverwalter** (Total 506 Engagements mit 260 Unternehmen und 8 Staaten):



Quelle: Diverse Vermögensverwalter

## STIMMRECHTSAUSÜBUNG

Pensionskassen haben als langfristig orientierte Investoren ein Interesse an einem nachhaltigen Erfolg von Unternehmen. Indem comPlan ihre Stimmrechte auf den Generalversammlungen ausübt, bestärkt sie die Unternehmen darin, langfristige, nachhaltige Strategien zu verfolgen, die Wert für alle Aktionäre schaffen und leistet damit auch einen **Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem**. Seit 2020 übt comPlan die Stimmrechte nicht nur für schweizerische, sondern auch für ausländische Gesellschaften aus. Der Stimmrechtsausschuss von comPlan berücksichtigt die in der

Stimmrechtspolitik festgelegten Entscheidungsgrundsätze und stützt sich auf die Beurteilung von externen Stimmrechtsberatern. comPlan legt besonderen Wert darauf, mit der Stimmrechtswahrnehmung bestehende Engagements zu unterstützen. Besteht mit einer ausländischen Gesellschaft ein Engagement-Dialog durch den SVVK, so wird der Stimmrechtsempfehlung des Engagement-Beraters des SVVK gefolgt (sog. Alignierung). Weiter werden gegebenenfalls Traktandierungsbegehren aktiv oder kommunikativ unterstützt.

Stimmabgabe comPlan 2023	Aktien Schweiz <sup>2</sup>	Aktien Ausland
Anteil am Gesamtvermögen von comPlan (Strategiewert)	7%	18%
Anteil der Unternehmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital	100%	76% <sup>3</sup>
Gesamtzahl der abgestimmten Traktanden	4'378	33'875
Stimmabgabe analog Empfehlung Verwaltungsrat	75%	80%

## ESG-Integration

Unter ESG-Integration wird die Integration von ESG-Kriterien in die Anlageentscheidung verstanden. Mittels ESG-Integration strebt comPlan an, das Rendite-Risiko-Verhältnis zu verbessern.

### Stufe comPlan

comPlan überprüft periodisch die Anlagestrategie mit einer Asset and Liability Management-Analyse (ALM). Dabei finden auch ESG-Kriterien Berücksichtigung. In der ALM Studie 2024 werden erneut explizit auch Klimarisiken analysiert und in die Entscheidungsfindung für die optimale Anlagestrategie

miteinbezogen. Eine Analyse der Klimarisiken auf Stufe ALM dient dazu, die finanziellen Risiken des Klimawandels auf das bestehende Anlageportfolio abzuschätzen. Das verwendete Modell berücksichtigt sowohl physische Risiken (Temperatureffekte und extreme Wetterverhältnisse wie

<sup>1</sup> Mehrere Engagements zu unterschiedlichen Themen pro Unternehmen/Staat möglich.

<sup>2</sup> [Siehe unter pk-complan.ch/offenlegung-stimmrechtsverhalten](https://pk-complan.ch/offenlegung-stimmrechtsverhalten)

<sup>3</sup> Eine Kollektivanlage in der Anlagekategorie Aktien Emerging Markets nimmt aktuell nur eingeschränkt Stimmrechte wahr.

z. B. Überschwemmung einer Fabrik) als auch Übergangsriskien (z. B. Ersatz von Umsätzen aus fossiler Energie durch erneuerbare Energie) als Input und

schätzt anschliessend deren Einfluss auf die Finanzmärkte.

### Stufe Vermögensverwalter

In den Anlagerichtlinien verpflichten wir unsere externen Vermögensverwalter zur Berücksichtigung von ESG-Risiken. Konkret müssen die Vermögensverwalter generell die Prinzipien des UN Global Compact sowie im Speziellen die Berücksichtigung von Klimarisiken in ihren Anlageprozess integrieren. Alle externen Vermögensverwalter sind Unterzeichner der UN PRI-Initiative. comPlan verlangt zusätzlich von den externen Vermögensverwaltern, ESG-Kennzahlen zu den von ihnen verwalteten Portfolios zu rapportieren.



Anteil des extern bewirtschafteten Vermögens (gemessen am Gesamtvermögen)	Anteil des von UN PRI-Unterzeichnenden bewirtschaftete Vermögen (gemessen am extern bewirtschafteten Vermögen)
87%	100%

Per 31.12.2023

Quelle: comPlan / UN PRI

Untenstehend zeigt ein Beispiel aus dem von Lombard Odier Asset Management (LOAM) verwalteten Unternehmensanleihen Mandat exemplarisch, wie ESG-Risikouberlegungen bei der Auswahl von Anleihen berücksichtigt werden. Die Anlagerichtlinien verlangen, dass der Vermögensverwalter bei der Titelselektion eine explizite ESG-Analyse durchführt, die unter anderem auch Governance-Kriterien berücksichtigt. Unternehmen, die gängige interna-

tionale Normen oder Standards verletzen, können erhöhten Reputations- und finanziellen Risiken ausgesetzt sein. Verstösse gegen diese Normen werden von LOAM je nach Schweregrad der Ereignisse von 1 (geringfügig) bis 5 (schwerwiegend) bewertet. Dieser Ansatz resultierte darin, dass im Portfolio von comPlan per 31. Dezember 2023 nur die erste der beiden unten aufgeführten Anleihen enthalten war.

Emittent	ISIN	Kreditprämie (OAS)	Kredit Rating	ESG-Rating	Schweregrad Kontroversen "Governance"	Anleihe in comPlan Portfolio	Anteil Benchmark
GOLDMAN SACHS GROUP INC	CH1112011536	100	A	A+	2/5	Ja	0.17%
WELLS FARGO & COMPANY	CH0545766526	115	A	C+	5/5	Nein	0.04%

Quelle: Lombard Odier Asset Management

### Ausschlüsse

comPlan verwendet in sämtlichen Anlagekategorien die Ausschlussliste des SVVK. Die normative Basis für die Ausschlüsse bilden die im demokratischen Konsens entstandenen Schweizer Gesetze und Verordnungen sowie internationalen Abkommen und Konventionen (z. B. Übereinkommen über Streumunition). Anhand dieser Beurteilungskriterien prüft comPlan, ob in Unternehmen investiert wird, welche schwerwiegende und systematische Verstösse gegen Menschenrechte begehen, schwerwiegende und systematische Schäden an der Umwelt anrichten oder keine professionelle Unternehmensführung an den Tag legen. Bei verhaltensbasierten Verstössen dienen die Ausschlüsse als Ultima Ratio im Dialogprozess.

**Seit 2022 empfiehlt der SVVK den Ausschluss von gewissen Staatsanleihen.** Auf der Ausschlussliste werden Staaten geführt, gegen welche die Schweiz aufgrund einer Verletzung des Völkerrechts, namentlich der Menschenrechte, ein umfassendes Rüstungs- oder Repressionsgüter-Embargo erlassen hat. Entscheidend ist zudem, dass sich die Sanktionen gegen die Zentralregierung des betreffenden Landes richten.

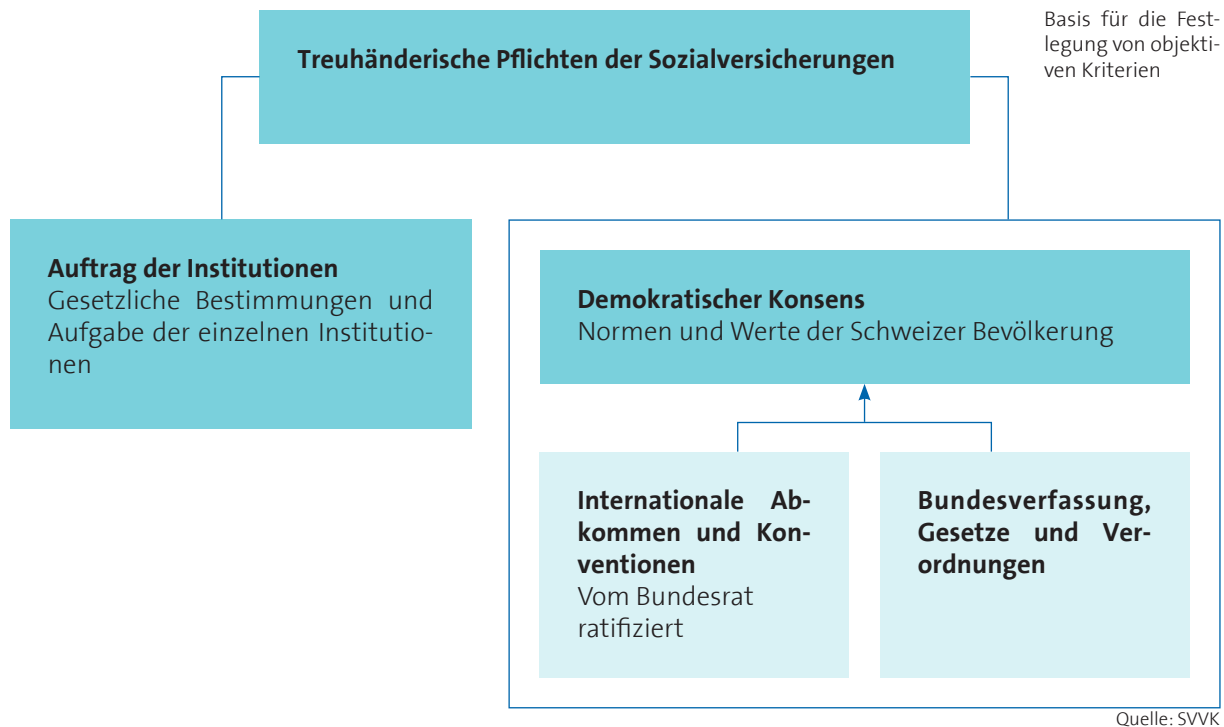
**Nebst den normativen Ausschlüssen nimmt comPlan auch Ausschlüsse aufgrund von Risikoüberlegungen vor.** Konkret bedeutet dies, dass Ausschlüsse vorgenommen werden können, um Risiken im Bereich der sogenannten "Stranded Assets"



zu limitieren. Stranded Assets sind Vermögenswerte, die aufgrund der Folgen des Klimawandels bzw. des gesellschaftlichen und politischen Wandels

(staatliche Regulierungen) dauerhaft von Wertverlusten gekennzeichnet sind.

## Normative Basis



Überblick Ausschlüsse	Beschreibung
SVVK-Ausschlüsse <sup>1</sup>	Verstöße gegen Schweizer Normen und Gesetze: U. a. Produzenten kontroverser Waffen und Unternehmen die keine Verbesserungen im Dialogprozess zeigen
Ausschlüsse aus Risikoüberlegungen (Stranded Assets)	Unternehmen, welche gemäss dem Global Industry Classification Standard (GICS) in der Subindustrie "Kohle und nicht-erneuerbare Brennstoffe" tätig sind, werden vom Anlageuniversum ausgeschlossen. Erlaubt bleiben jedoch Green Bonds dieser Emittenten.

<sup>1</sup> [Siehe unter \[svvk-asir.ch/ausschlussliste\]\(https://www.svvk-asir.ch/ausschlussliste\)](https://www.svvk-asir.ch/ausschlussliste)

## Fokusthemen

Das Thema Nachhaltigkeit bedingt zwar eine ganzheitliche Betrachtung, ist im Zeitablauf hingegen dynamisch und erfordert für die verschiedenen Investitionsformen unterschiedliche Massnahmen. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, weist der Detailbericht zusätzlich einen Abschnitt "Fokusthemen" auf. Die hier behandelten Themen können jährlich ändern. In diesem Jahr werden die Themen "Immobilien" und "Klima" behandelt.

### Immobilien

Immobilien sind mit einem aktuellen Gewicht von 24% eine der wichtigsten Anlageklassen in die comPlan investiert. In den beiden Anlagekategorien Immobilien Schweiz und Immobilien Welt investiert comPlan indirekt, d. h. in kollektive Anlagegefässe wie Anlagestiftungen oder Fonds. Dies bedeutet, dass die Vermögensverwalter der Gefässe eine wichtige Rolle spielen. Nachfolgend soll hauptsächlich anhand unseres grössten Vermögensverwalters in der Anlageklasse Immobilien (CBRE Investment Management, kurz CBRE, [Siehe unter cbreim.com](https://www.cbreim.com)) exemplarisch aufgezeigt werden, wie die vier von comPlan als wirksam erachteten Massnahmen in der Anlageklasse Immobilien konkretisiert werden.

### (DIREKT)INVESTITIONEN MIT NACHHALTIGKEITZIELEN

Wie bereits einleitend erwähnt, tätigt comPlan keine Direktinvestitionen in Immobilien. Immobilien sind daher auch nicht Bestandteil der Ambition "Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen jährlich erhöhen". Dennoch hält comPlan in den An-

lagerichtlinien, die mit den Vermögensverwaltern vereinbart werden, fest, dass bei der Evaluation von Investitionen positive Beiträge zur Erreichung der UN SDGs – im Einklang mit der Erwartung einer marktgerechten Rendite – zu berücksichtigen sind.

#### Fallstudie «Ardstone Residential Income Fund»

Im Auftrag von comPlan hat CBRE eine Investition in den Ardstone Residential Income Fund ([Siehe unter ardstone.com/investment-strategy](https://www.ardstone.com/investment-strategy)) vorgenommen. Dabei handelt es sich um einen offenen Immobilienfonds, der sich auf die Entwicklung von Wohnimmobilien in Irland konzentriert.

Die Nachfrage nach Mietwohnungen im Grossraum Dublin, wo der Fonds seine Entwicklungs- und Akquisitionsbemühungen konzentriert, wächst weiter und übertrifft das Angebot erheblich. Im September 2021 kündigte die irische Regierung ihre Wohnpolitik bis 2030 an – "Wohnen für Alle – ein neuer Wohnplan für Irland". Die übergeordnete Botschaft der Politik ist, dass jeder Bürger Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Wohnung haben sollte. Sie legt vier Hauptziele fest, wobei das erste davon die Beseitigung der Obdachlosigkeit in Irland durch die Steigerung der Wohnungsbauaktivitäten und Unterstützung der sozialen Integration ist. Es wird erwartet, dass der Plan der irischen Regierung in den nächsten neun Jahren etwa EUR 12 Milliarden erfordern wird. Um ausreichend sozialen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und bereitzu-

stellen, wird eine Mischung aus öffentlichen und privaten Investitionen erforderlich sein. Ardstone hat die Strategie ihres Fonds grösstenteils darauf ausgerichtet, einen bedeutenden Bestand an sozialem und bezahlbarem Wohnraum bereitzustellen. Bislang hat Ardstone über 950 solcher Wohneinheiten auf den Markt gebracht bzw. deren Bau beauftragt. Die Investition in Ardstone steht im Einklang mit dem UN SDG 11 bzw. dem Unterziel 11.1 (bis 2030 den Zugang zu angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum für alle sicherzustellen) und ermöglicht comPlan das Wahrnehmen einer ESG-Chance in einem wachsenden Markt.

Solche Investitionen beschränken sich nicht nur auf die Anlagekategorie Immobilien Welt. In der Anlagekategorie Immobilien Schweiz hat comPlan z. B. über CHF 54 Mio. in die Anlagestiftung Adimora investiert, welche ebenfalls preisgünstigen Wohnraum mit angemessener Ausstattung vermietet. Mehr Informationen dazu können auf der Website von Adimora eingesehen werden ([Siehe unter pensimo.ch/adimora](https://www.adimora.ch)).

## AKTIVE EINFLUSSNAHME

In der Schweiz stammen rund ein Viertel aller inländischen CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Immobiliensektor<sup>1</sup>. Entsprechend steigt der Druck auf die Immobilienbranche, ihre Anstrengungen zur Dekarbonisierung des Sektors zu erhöhen. Mit der Annahme des Klimagesetzes im Jahr 2023 wurden formelle Ziele für den Gebäudesektor verankert<sup>2</sup>: Bis 2040 sollen die Emissionen im Immobiliensektor um 82 Prozent gegenüber 1990 reduziert werden. Bis Ende 2050 soll das Netto-Null-Ziel erreicht werden.

Viele Vorsorgeeinrichtungen, darunter auch die Mitglieder des SVVK, sind durch indirekte Immobilienanlagen wie Fonds und Anlagestiftungen be-

deutende Investoren im Schweizer Gebäudesektor. Hier können sie nur indirekt Einfluss auf den Abbau der CO<sub>2</sub>-Emissionen nehmen. Einer der Schwerpunkte des SVVK ist der Dialog mit unterschiedlichen Teilnehmern am Kapitalmarkt. Seit 2023 sucht der SVVK nun zusätzlich auch den Dialog mit Vermögensverwaltern von indirekten Immobilienanlagen und hat diesbezüglich einen Kurzbericht veröffentlicht<sup>3</sup>.

Nebst den Engagements auf Stufe SVVK verpflichtet comPlan seine Vermögensverwalter in den Anlagerichtlinien, ebenfalls einen Dialog mit Fondsanbietern zu führen (siehe untenstehende Fallstudie "Aliro Group Industrial Fund").

### Fallstudie «Aliro Group Industrial Fund»

Als einer der grössten Immobilien-Vermögensverwalter der Welt, konnte CBRE durch die aktive Einflussnahme auf den "Aliro Group Industrial Fund" (🌐 [Siehe unter aliro.com.au/investments](https://aliro.com.au/investments)) eine positive Wirkung erzielen. Der Fonds tätigt Investitionen in Logistik-Immobilien, wie beispielsweise Lagerhäuser, in Australien. Der Dialog zwischen CBRE als Investor und dem Fonds-Management Team von Aliro führte unter anderem zur Entwicklung mehrerer ESG-Initiativen, darunter die Implementation einer Bewertungsstrategie für physische Klimarisiken sowie ein Netto-Null-Ziel für die Scope 1 und Scope 2



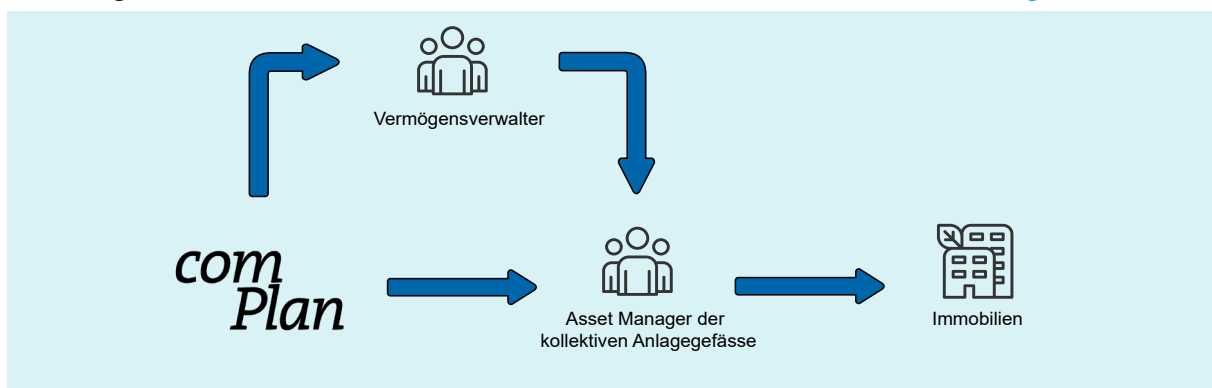
Emissionen des Fonds.

Die Initiativen führten zur Umsetzung von Massnahmen zur Minderung von Klimarisiken bei besonders gefährdeten Anlageobjekten im Portfolio sowie zu einer Reihe von Investitionen, die darauf abzielen, die Scope 1 und Scope 2 Emissionen bereits auf Projektebene zu reduzieren. Diese Massnahmen unterstützen den Fonds auch bei seinen jährlichen Nachhaltigkeitsbewertungen durch den Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) und dem Green Star Rating.

## ESG-INTEGRATION

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Anlageprozess wird durch comPlan sichergestellt und zieht sich kaskadenförmig bis zur Selektion der einzelnen Immobilien durch, wie in untenstehender Abbildung ersichtlich ist.

Auf der obersten Stufe selektioniert comPlan bewusst kollektive Anlagegefässe und Vermögensverwalter, welche die ESG-Integration auf den unteren Stufen gewährleisten. Die Vermögensverwalter (u. a. CBRE, 🌐 [Siehe unter cbre.com/esg](https://cbre.com/esg)) selektionieren



<sup>1</sup> 🌐 [Siehe unter bafu.admin.ch](https://bafu.admin.ch)

<sup>2</sup> 🌐 [Siehe unter fedlex.admin.ch](https://fedlex.admin.ch)

<sup>3</sup> 🌐 [Siehe unter svvk-asir.ch/Kurzbericht\\_Immobilienanlagen](https://svvk-asir.ch/Kurzbericht_Immobilienanlagen)

anschliessend selbst Anlagegefässe, welche wiederum ESG-Kriterien (u. a. Beitrag zu UN SDGs, Be-

rücksichtigung von physischen Klimarisiken etc.) bei der Auswahl von Immobilien anwenden.

## AUSSCHLÜSSE

Im Kontext von Immobilienanlagen versteht comPlan den Ausschluss von bestimmten Unternehmen als Ausschluss von Mietern.

Die Anlagerichtlinien, welche mit CBRE vereinbart wurden, verlangen, dass der Vermögensverwalter nach bestem Wissen sicherstellt, kein Mietverhältnis mit einem Unternehmen auf der Ausschlussliste von comPlan zu haben. Zusätzlich vermeidet der Vermögensverwalter Mietverhältnisse mit Unternehmen, bei denen der Hauptnutzen der erworbenen Gebäude Industrien umfasst, die mit Waffen

(Herstellung oder Lagerung), unethischen Arbeitspraktiken (z. B. Kinderarbeit), bedrohten Tierarten oder verbotenen Substanzen (z. B. ozonschädigende Stoffe) in Verbindung stehen.

Ebenfalls wird der Vermögensverwalter nach bestem Wissen Investitionen vermeiden, bei denen der Hauptnutzen der erworbenen Gebäude Industrien umfasst, die mit der Erkundung (exploration) und Gewinnung (extraction) von Steinkohle sowie der Energieerzeugung aus Kohlekraftwerken verbunden sind.

## Klima

Die Klimastrategie ist ein Teil von verantwortungsbewusstem Investieren. Entsprechend ist auch die Zielsetzung mit der Verbesserung des Rendite-Risiko-Verhältnisses und die Wirkungsperspektive mit dem Beitrag in der Realwirtschaft gleich.

1. **Reduktion von Risiken:** comPlan berücksichtigt Klimarisiken in der ALM-Studie, bei den Anlage-richtlinien mit den Vermögensverwaltern (z. B. mit Absenkpfeilen) und schliesst letztinstanzlich auch gewisse Wertpapieremittenten aus dem Anlageuniversum aus. Solche Ausschlüsse werden vorgenommen, um Risiken im Bereich der sogenannten "Stranded Assets" zu limitieren.
2. **Wahrnehmung von Chancen:** comPlan investiert mit Direktinvestitionen in privat gehaltene Unternehmen, die zur Erzeugung und Speicherung von erneuerbaren Energien beitragen bzw. mit ihren Geschäftsmodellen die Entwicklung hin zu einer treibhausgasarmen Wirtschaft fördern. Dies eröffnet Chancen im Übergang zu einer emissionsärmeren und gegenüber Klimaveränderungen widerstandsfähigeren Wirtschaft.
3. **Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem:** comPlan führt über den SVVK Klimaengagements mit grossen Treibhausgasemittenten, um Veränderungen zu bewirken. Führt der Dialog längerfristig nicht zu den gewünschten Ergebnissen, sind auch Ausschlüsse möglich.

In den nachfolgenden Absätzen soll aufgezeigt werden, wie comPlan die Klimastrategie anhand der vier von comPlan als wirksam erachteten Massnahmen in der Praxis umsetzt.

## DIREKTINVESTITIONEN MIT NACHHALTIGKEITZIELEN: POSITIVE KLIMAWIRKUNG

Direktinvestitionen mit positiver Klimawirkung sind direkte Investitionen in Unternehmen, die zur Erzeugung und Speicherung von erneuerbaren Energien beitragen bzw. mit ihren Geschäftsmodellen die Entwicklung hin zu einer treibhausgasarmen Wirtschaft fördern. comPlan hat in den

Anlagerichtlinien der Private Markets Vermögensverwalter festgehalten, dass Direktinvestitionen in Unternehmen, die Klimarisiken proaktiv angehen, zu bevorzugen sind, sofern eine marktgerechte Rendite erwartet werden kann.

### Direktinvestitionen von Partners Group

Das comPlan-Portfolio des Vermögensverwalters Partners Group umfasst 29 Private Equity Direktinvestitionen mit klimapositiver Wirkung. Dabei handelt es sich primär um Infrastruktur-Investitionen

im Bereich erneuerbare Energien. Die 29 für comPlan getätigten Direktinvestitionen haben per 31. Dezember 2023 einen Marktwert von CHF 44 Mio. (0.4% des Gesamtvermögens).

### Fallstudie «Gren»

In der Anlagekategorie Private Markets hat Partners Group im Namen von comPlan im Jahr 2021 eine Direktinvestition in Gren vorgenommen. Gren wird zu 100% durch Partners Group kontrolliert und ist eine der führenden Fernwärmeversorgungsplattformen im Baltikum ([@Siehe unter gren.com](#)).

131 MW aufweisen.

Gren war zum Investitionszeitpunkt in Estland, Lettland und Litauen tätig und konnte in den letzten 3 Jahren in die Länder Polen, Finnland sowie Grossbritannien expandieren. Heute besteht die Fernwärmeversorgungsplattform aus 82 Erzeugungseinheiten, die eine Wärmeerzeugungskapazität von 957 MW und eine Leistungskapazität von

Grens Fernwärmeversorgung ist eine aus ökologischer Sicht zu favorisierende Heiztechnologie für Nordeuropa, da die Wärme überwiegend aus erneuerbaren oder rezyklierbaren Quellen (hauptsächlich Biomasse) gewonnen wird. Der Geschäftsplan sieht vor, den Anteil erneuerbarer Energiequellen an Grens Energiemix von heute ca. 75% auf mehr als 90% im Jahre 2030 zu steigern.

Gren hat im Jahr 2022 2'400 GWh an erneuerbarer Energie für über 250'000 Haushalte (mehr als die Hälfte des Kantons Bern) generiert und konnte

damit zur Reduktion der Treibhausgasemissionen (GHG) beitragen.

Die Investition in Gren steht im Einklang mit dem Nachhaltigkeitsziel 7 der Vereinten Nationen (UN SDG) bzw. dem Unterziel 7.2 – bis 2030 den An-

teil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich zu erhöhen – und ermöglicht comPlan das Wahrnehmen einer ESG-Chance in einem wachsenden Markt.

## AKTIVE EINFLUSSNAHME: KLIMAENGAGEMENTS

Seit 2018 führt der SVVK gemeinsam mit spezialisierten Partnern Klima-Engagements durch. Wichtigster Schwerpunkt dieser thematischen Engagements bildet seit 2018 die Klimatransition der relevantesten Industrien. Von 2018 bis 2021 lag der Fokus auf dem Stahl- und Zementsektor<sup>1</sup>. Im Sommer 2021 startete der SVVK einen neuen Dialog mit 20 globalen Energieversorgern und -produzenten sowie mit sieben Schweizer Unternehmen. Um der Stimme des SVVK mehr Gewicht zu verleihen, bringt sich der Verein darüber hinaus in einem Verbund internationaler Investoren ein, der Climate Action 100+, einer der weltweit grössten Investo-

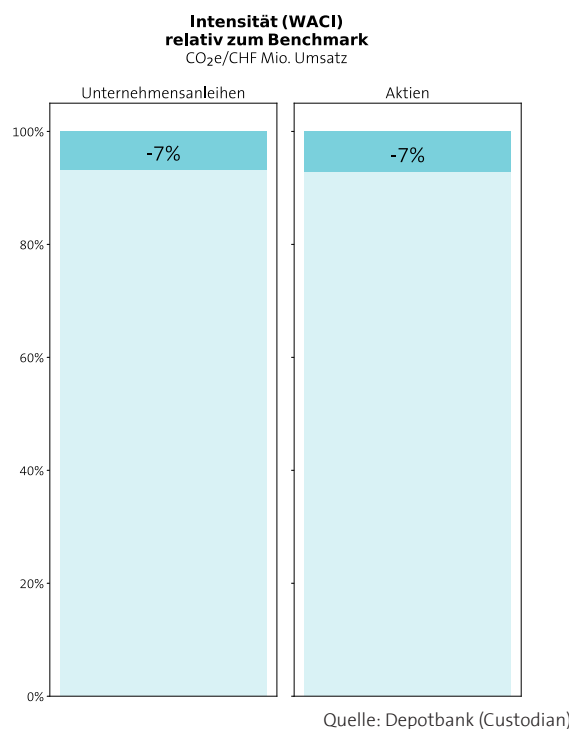
renvereinigungen zum Thema Klima mit über 600 teilnehmenden Institutionen. Der SVVK hat im Jahr 2023 einen weiteren Engagement-Partner beauftragt, die Klimaengagements, u. a. mit den "Nachzüglern" der ersten Runde der Climate Action 100+ Initiative, zu intensivieren. Weitere Details hierzu können direkt den Publikationen des SVVK bezüglich Klimaengagements entnommen werden<sup>2</sup>. comPlan unterstützt seinerseits die Klimaengagement-Bemühungen des SVVK durch gezieltes Ausüben der Stimmrechte und leistet damit einen Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem.

## ESG-INTEGRATION: KLIMARISIKEN

Wie im Abschnitt ESG-Integration erwähnt, hält comPlan in den Anlagerichtlinien fest, dass die Vermögensverwalter Klimarisiken (Übergangs- und physische Risiken) bei ihren Anlageentscheiden berücksichtigen müssen. Aus Risikoüberlegungen strebt comPlan an, die Exponierung des Portfolios gegenüber treibhausgasintensiven Unternehmen und -Industrien zu reduzieren, da anzunehmen ist, dass Unternehmen mit höherer Treibhausgasintensität stärker Markt- und regulatorischen Risiken ausgesetzt sind. Konkret werden Unternehmen, welche gemäss dem GICS in der Subindustrie "Kohle und nicht-erneuerbare Brennstoffe" tätig sind, vom Anlageuniversum ausgeschlossen<sup>3</sup>. Als weiterer Schritt soll bis 2024 die Treibhausgasintensität (WACI) der Aktien- und Unternehmensanleihenportfolios gegenüber einem Vergleichsindex (Benchmark) reduziert werden.

comPlan hat im Jahr 2023 in den Anlagerichtlinien von Aktien- und Unternehmensanleihen-Vermögensverwaltungsmandaten, die zusammen ca. 40% des Gesamtvermögens von comPlan ausmachen, ein WACI-Reduktionsziel gegenüber der Benchmark vorgegeben. Die relativen WACI-Zahlen für Scope 1 und 2 im Vergleich zu einem Benchmark werden für die Anlageklassen Aktien und Unternehmensanleihen (kотиert) im Jahr 2023 dementsprechend auch erstmals publiziert (vgl. Grafik). Gemäss den ASIP

Reporting-Empfehlungen ist der WACI für Scope 1 und 2 im Vergleich zu einem Benchmark, der den Markt breit abbildet, zu rapportieren. Repräsentativ für die globalen Portfolios von comPlan wurden dementsprechend auch breite, globale Indizes berücksichtigt. Für die Unternehmensanleihen



<sup>1</sup> [☉ Siehe unter SVVK\\_Bericht\\_Klima\\_und\\_Engagement](#)  
<sup>2</sup> [☉ Siehe unter svvk-asir.ch/engagement-dialog/sika](#)  
<sup>3</sup> [☐ Siehe Abschnitt "Ausschlüsse" auf Seite 16](#)

wurde der Bloomberg Global Aggregate - Corporate Index (BB Global Agg Corp) als Benchmark gewählt,

für die Aktien der MSCI All Country World Index (MSCI ACWI).

Portfolio	Anteil am Gesamtvermögen	Coverage Ratio
Unternehmensanleihen <sup>1</sup>	16%	73%
Benchmark: BB Global Agg Corp	n/a	93%
Aktien	26%	98%
Benchmark: MSCI ACWI	n/a	99%

Die Höhe des Reduktionsziels, welche comPlan vorgibt, richtet sich u. a. nach Entwicklung der Datenqualität, der Absenkungsbestrebungen der Unternehmen (Realwirtschaft) und der Zusammensetzung der Benchmark und könnte künftig weiter gestrafft bzw. auf Scope 3-Emissionen ausgedehnt werden.

Eine Herausforderung bei der Integration von Klimarisiken in den Anlageprozess bleibt die teilweise mangelhafte Datenverfügbarkeit bzw. Datenqualität für Kennzahlen, die über reine, effektiv rapportierte, ex-post Treibhausgasemissionen hinausgehen. comPlan hat 2021 erstmals eine umfassende Klimaanalyse mit einem externen Datenanbieter durchgeführt und bezieht seither Klimadaten von externen Datenanbietern. Auch wenn sich die Datenqualität seit 2021 in mancher Hinsicht erhöht hat, so besteht doch nach wie vor Verbesserungsbedarf, insbesondere auch bei vorausschauenden Kennzahlen, welche comPlan – im Rahmen eines dynamischen Ansatzes – grundsätzlich als sinnvoll betrachtet. Bei comPlan's grösster Anlagekategorie, Aktien Welt, werden daher in der Portfolio-Konstruktion neben der Vorgabe zur WACI-Reduktion auch zukunftsgerichtete Faktoren wie "prognostizierte CO<sub>2</sub>-Intensität von Sektoren und Unternehmen im Hinblick auf die Erreichung des 2°-Klimaziels" mitberücksichtigt.<sup>2</sup>

Bei den illiquiden Anlagekategorien gibt es neben der Datenqualität zusätzlich noch erhebliche Probleme bezüglich der Datenverfügbarkeit.



### Benchmarks

Der MSCI All Country World Index umfasst grosse und mittelgrosse Unternehmen aus 23 Industrieländern und 24 Schwellenländern. Mit fast 3'000 Einzeltitel deckt der Index etwa 85 % der weltweiten Anlagemöglichkeiten für Aktien ab.

Der Bloomberg Global Aggregate - Corporate Index enthält festverzinsliche Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating aus Industrie- und Schwellenländern. Für die Berechnung per 31.12.2023 wurde auf eine individualisierte Version des BB Global Agg Corp Index (eingeschränkt auf die Währungen USD, EUR und GBP sowie ohne nachrangige Anleihen) abgestützt, da comPlan die Zahlen für den standardmässigen Index erst per Januar 2024 zur Verfügung standen.

com Plan will einen Beitrag zur Verbesserung der Datenverfügbarkeit leisten und bemüht sich, die Vermögensverwalter in den Anlagekategorien Private Markets und Private Debt zur Teilnahme an einer Datenqualitäts- bzw. Offenlegungsinitiative (z. B. dem CDP) zu bewegen. Per Ende 2023 konnte der dahingehend relevante Anteil des bewirtschafteten Vermögens von 33% auf 48% erhöht werden (vgl. untenstehende Tabelle).

Anteil der Anlagekategorien Private Markets und Private Debt (Strategiewert, gemessen am Gesamtvermögen)	Anteil des von ESG-Datenqualitätsinitiativen-Unterstützten bewirtschaftete Vermögen in den Bereichen Private Markets und Private Debt (gemessen am extern bewirtschafteten Vermögen in den Bereichen Private Markets und Private Debt)
14%	48%

<sup>1</sup> Anleihen von Unternehmen und halbstaatlichen Organisationen die Staatsanleihen-Portfolios beigemischt werden, werden nicht als Teil des Unternehmensanleihen Portfolios ausgewiesen.

<sup>2</sup> Details zu einem dynamischen Ansatz [Siehe unter ubs.com/equities-global-climate-aware-de](https://ubs.com/equities-global-climate-aware-de)

## Weighted Average Carbon Intensity (WACI)

WACI ist die englische Abkürzung für gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität, wobei hier unter Kohlenstoff CO<sub>2</sub>- Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) zu verstehen sind. CO<sub>2</sub>e sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase. Die in diesem Bericht verwendete WACI-Kennzahl berechnet sich aus der Summe der Scope 1 und Scope 2 Treibhausgasintensitäten der einzelnen Investitionen, gewichtet nach dem relativen Anteil der Investition am Gesamtwert des Portfolios. Die Kennzahl gibt einen Hinweis darauf, wie "exponiert" ein Portfolio aus finanzieller Sicht gegenüber Unternehmen mit hoher Treibhausgasintensität ist.

$$WACI = \sum_{i=1}^n \left( \frac{\text{Wert der Investition}_i}{\text{Wert des Portfolios}} \times \frac{\text{Scope 1 und Scope 2 CO}_2\text{e Emissionen des Emittenten}_i \text{ in Tonnen}}{\text{Umsatz des Emittenten}_i \text{ in CHF Mio.}} \right)$$

comPlan veröffentlicht die WACI-Kennzahl relativ zum Benchmark, nicht aber in absoluten Zahlen. Die absolute WACI-Kennzahl ist stark abhängig von Währungskursen und Inflationsraten, was einzelne Beobachtungen verzerren kann und einen Vergleich über mehrere Zeitpunkte bzw. eine Steuerung der Kennzahl schwierig macht ([Ⓧ Siehe unter \[dnb.nl/misleading-footprints\]\(https://dnb.nl/misleading-footprints\)](https://dnb.nl/misleading-footprints)).

## AUSSCHLÜSSE: KLIMAAUSSCHLÜSSE

comPlan nimmt Ausschlüsse aufgrund von Risikoüberlegungen vor. Im Bereich Klima bezwecken die Ausschlüsse die Reduktion von Risiken von sogenannten "Stranded Assets" zu limitieren. Stranded Assets sind Vermögenswerte, die aufgrund der Folgen des Klimawandels bzw. des gesellschaftlichen und politischen Wandels (staatliche Regulierungen) dauerhaft von Wertverlusten gekennzeichnet sind. In der Praxis werden Unternehmen, welche

gemäss dem GICS in der Subindustrie "Kohle und nicht-erneuerbare Brennstoffe" tätig sind, vom Anlageuniversum ausgeschlossen. Erlaubt bleiben jedoch Green Bonds dieser Emittenten.

Ebenfalls können Unternehmen ausgeschlossen werden, wenn bei den Klimaengagements ungenügende Fortschritte erzielt werden.



# Glossar

## Direktinvestitionen mit Nachhaltigkeitszielen

Direktinvestitionen in privat gehaltene Unternehmen dessen Produkte oder Dienstleistung einen nachweislichen Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs liefern. Der Nachweis des positiven Beitrages zu einem UN SDG erfolgt in der umfassenden Investment Due Diligence vor dem Investitionszeitpunkt und wird von einem Gremium von ESG-Fachleuten beurteilt. Dabei wird u. a. berücksichtigt, ob ein signifikanter Anteil des Umsatzes mit nachhaltigen Produkten oder Dienstleistungen erzielt wird.

## Direktinvestitionen mit positiver Klimawirkung

Direktinvestitionen in privat gehaltene Unternehmen, die zur Erzeugung und Speicherung von erneuerbaren Energien beitragen bzw. mit ihren Geschäftsmodellen die Entwicklung hin zu einer treibhausgasarmen Wirtschaft fördern. Eine positive Klimawirkung wird dabei als eine klimarelevante Veränderung in realwirtschaftlichen Unternehmen verstanden.

## Engagement

Dialog mit einem investierten Unternehmen, um positive soziale und ökologische Veränderungen herbeizuführen bzw. positive Veränderungen in der Unternehmensführung zu bewirken. Ein solches "Engagement" kann in einer langfristigen Wertsteigerung und Risikoreduzierung für den Investor resultieren. Als letzte Konsequenz in diesem Prozess ist aber auch der Ausschluss des Unternehmens ein legitimes Mittel.

## ESG-Integration

Unter ESG-Integration wird gemeinhin verstanden, dass Nachhaltigkeitsthemen bei Anlageentscheidungen mitberücksichtigt werden, indem ESG-Indikatoren in den Anlageprozess einbezogen werden. Mit der Berücksichtigung dieser Kriterien wird eine Verbesserung des Rendite-Risiko-Verhältnisses angestrebt.

## ESG-Kriterien

Die Kriterien für nachhaltiges Investieren, englisch: Environment, Social, Governance.

## Klimarisiken

Klimarisiken werden durch die TCFD in zwei Unterkategorien aufgeteilt: Übergangsriskien und physische Risiken. Zu den Übergangs- oder auch Transitionsrisiken zählen umfangreiche politische, rechtliche, technologische und marktbezogene Ver-

änderungen, die Auswirkungen auf die Profitabilität und die Reputation von Unternehmen – und damit letztlich auf Investoren – haben können. Zu physischen Risiken zählen signifikante Wetterphänomene wie Zyklone, Hurrikane oder Sturmfluten und durch den langfristigen Wandel des Klimas ausgelöste Risiken wie dauerhaft erhöhte Temperaturen oder chronische Hitzewellen<sup>1</sup>.

## Normative Basis

Basis zur Festlegung von normativen Kriterien zur Beurteilung der Vermögensanlagen. comPlan stützt sich dabei auf die Bundesverfassung, Gesetze und Verordnungen der Schweiz sowie von der Schweiz ratifizierte und in Kraft gesetzte internationale Konventionen um eine grösstmögliche Objektivität zu gewährleisten.

## SVVK-ASIR

Schweizer Verein für verantwortungsvolle Kapitalanlagen. Ein Verein, welcher seine Mitglieder bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien unterstützt.

## TCFD

Das Financial Stability Board (FSB) hat die Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) gegründet, um Empfehlungen abzugeben, welche Informationen Unternehmen offenlegen sollten, um Investoren bei der angemessenen Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu unterstützen. Die TCFD wurde 2023 aufgelöst und die Verantwortung für die Überwachung des Fortschritts bei den klimabezogenen Offenlegungen von Unternehmen wurde durch das FSB an das International Sustainability Standards Board's (ISSB) übertragen.

## UN PRI

United Nations Principles for Responsible Investment. Eine Investoreninitiative, welche sechs Prinzipien aufgestellt hat, um ESG-Prinzipien in die Investmentprozesse zu integrieren.

<sup>1</sup> [Siehe unter \[hub.hslu.ch/transitorische-versus-physische-klimarisiken\]\(https://www.hslu.ch/transitorische-versus-physische-klimarisiken\)](https://www.hslu.ch/transitorische-versus-physische-klimarisiken)

# *comPlan*

Stadtbachstrasse 36, 3012 Bern  
Telefon 058 221 72 73  
Fax 058 221 81 62  
admin.complan@swisscom.com

Illustrationen: © Irina Strelnikova / Adobe Stock

[www.pk-complan.ch](http://www.pk-complan.ch)

